

**Österreichweites Beratungstelefon
Gewalt und Alter - 0699/ 112 000 99**

Gewalt hat viele Gesichter

**Körperliche Gewalt – Psychische Gewalt – Sexuelle Gewalt – Finanzielle Ausbeutung –
Vernachlässigung – Einschränkung des freien Willens**

- Gewalt ist ein soziales Phänomen in unserer Gesellschaft. Wir werden immer wieder mit Gewalt konfrontiert bzw. üben selbst Gewalt aus.
- Oft ist eine Kombination von mehreren Gewaltformen zu finden, selten tritt *eine* Form der Gewalt isoliert auf. So findet sich bei finanzieller Gewalt meist auch psychische Gewalt (z.B. Drohungen). Auch Einschränkungen des freien Willens oder körperliche Gewalt können mit psychischer Gewalt verbunden sein.
- Formen der Gewalt finden sich an allen gesellschaftlichen Orten: in der Familie, im häuslichen Kontext, am Arbeitsplatz, im institutionellen Kontext, in öffentlichen Räumen, ...

**Gewalt und Alter
Bewusstmachen – Enttabuisieren - Handeln**

Konfliktreiche Familienstrukturen oder jahrelange Partnerschaftsgewalt haben keine Achtung vor dem Alter. Gewalt gegen Ältere geschieht auch, weil es den Handelnden oft nicht wirklich bewusst ist, dass dieses Verhalten bereits eine Gewalthandlung ist – „ich (kenne) pflege ihn jetzt schon so lange, ich weiß genau, was er jetzt will!“ oder „ich tue ja nur ihr Bestes“.

Demgegenüber neigen ältere Menschen oft dazu, die an ihnen vorgenommenen Gewalthandlungen nicht als solche zu bewerten. Somit geschehen zahlreiche Gewalthandlungen auch heute noch im Verborgenen.

**Gewalt kann gestoppt werden
Information - Beratung - Unterstützung**

Ein Anruf beim österreichweiten Pro Senectute Beratungstelefon kann bereits Entlastung bedeuten. Wir bieten vertrauliche Gespräche, in denen individuell beraten wird und die Anrufenden – ob im privaten oder beruflichen Umfeld - in ihrer speziellen Situation unterstützt werden. Gemeinsam wird nach Möglichkeiten der Entlastung und Unterstützung gesucht, mit dem Ziel, die Gewalthandlungen zu stoppen.

**Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne kostenlos unsere Free Cards zu, damit sie diese in
ihrer Institution auflegen können.**

Kontaktdaten:

Tel: 0699 112 000 99, www.gewaltfreies-alter.at / www.prosenectute.at

Das Beratungstelefon wird gefördert durch:

